

Dr. Benjamin Apthorp Gould.

Im Anschluss an die Todesanzeige in A. N. 3389 gebe ich im Nachfolgenden noch einige biographische Notizen über den hochverdienten Gelehrten, die ich im Wesentlichen der Mittheilung der Herren J. Ritchie und Dr. S. C. Chandler verdanke.

Benjamin Apthorp Gould wurde am 27. Sept. 1824 in Boston geboren. Nach beendigem Schulunterricht ging er im Juli 1845 nach Europa, um Astronomie zu studiren. 7 Monate hielt er sich in Greenwich und Paris auf; den Rest seines dreijährigen Aufenthalts in Europa verbrachte er in Deutschland, auf den Sternwarten Berlin, Göttingen, Altona und Gotha. Es ist kein Zweifel, dass diese Zeit grundlegend für Gould's ganze spätere Wirksamkeit gewesen ist; im Jahre 1848 kehrte er, nachdem er in Göttingen auf Grund der Dissertation: »Untersuchungen über die gegenseitige Lage der Bahnen der zwischen Mars und Jupiter sich bewegendes Planeten« promovirt hatte, nach Amerika zurück, beseelt von dem Feuereifer, die von ihm erworbene tiefe Kenntniss der gesamten astronomischen Wissenschaft seinem Vaterlande nutzbar zu machen und eine neue Aera der Entwicklung der Astronomie in demselben vorzubereiten.

Von 1852–67 war Gould als Assistent der U. S. Coast Survey thätig und als solcher vorwiegend mit Längenbestimmungen beauftragt. Unter seiner Leitung fand im Jahre 1866 die erste transatlantische Längenbestimmung zwischen Europa und Amerika statt; in dasselbe Jahr fällt auch die Publication der Reductionen der d'Agelet'schen Beobachtungen, die Gould zuerst als kritischen, kenntnissreichen Rechner hervortreten liess. Von 1855–59 war er zugleich Director des Dudley Observatory, dessen Leitung er nach schweren Kämpfen aufgeben musste.

Gegen Ende der sechziger Jahre reifte in Gould der Entschluss, die grossen, von Bessel und Argelander ins Werk gesetzten Zonenarbeiten auch für den Südhimmel zur Durchführung zu bringen. Die Folge war die Gründung der Sternwarte in Cordoba, Argentina, auf welcher er, unterstützt von tüchtigen Gehülfen, seine wichtigsten und für die Kenntniss des Südhimmels grundlegenden Arbeiten ausgeführt hat. Zunächst erschien 1877 die Uranometria Argentina, welcher 1884 der Zonencatalog von 73160 und 1886 der Generalcatalog von 32448 Sternen nachfolgten. Nebenbei sammelte Gould, der schon in den sechziger Jahren durch die Bearbeitung der Rutherford'schen Plejaden- und Praesepe-Aufnahmen als Pionier der Nutzbarmachung der Photographie für astronomische Zwecke aufgetreten war, eine grosse Menge von Aufnahmen von Sternhaufen, mit deren Ausmessung er sich nach seiner Rückkehr nach Cambridge, 1884, bis zu seinem Tode beschäftigte.

Eine hervorragende Stellung nahm Gould in seinem Vaterlande als Herausgeber des *Astronomical Journal* ein. Im November 1849 wurde die erste Nummer ausgegeben; mit dem Ende des 6. Bandes, 1861, musste die Fortsetzung wegen Ausbruch des Unionskrieges sistirt werden, und erst im Jahre 1885, nach der Rückkehr von Cordoba, hatte er die Freude, dasselbe wieder aufleben zu sehen.

Der Tod von Gould ist ein unersetzlicher Verlust für die Wissenschaft, aber auch für seine vielen Freunde diesseits und jenseits des Oceans. Der mehrjährige Aufenthalt in Europa hatte den Grund zur persönlichen Freundschaft mit zahlreichen zeitgenössischen Astronomen gelegt, die durch spätere häufige Reisen nach dem europäischen Continent immer wieder von Neuem befestigt und auf einen grösseren Kreis von Fachgenossen ausgedehnt wurde.

H. Kreutz.

Numerirung von kleinen Planeten.

Nachstehende in der jüngsten Zeit entdeckten Planeten haben die beigeetzten Nummern erhalten:

Planet	entdeckt	Entdecker	Nr.
1896 CV	Sept. 3	Wolf	(418)
CW	Sept. 3	Wolf	(419)
CY	Sept. 3	Wolf	(420)

Planet	entdeckt	Entdecker	Nr.
1896 CZ	Sept. 3	Wolf	(421)
DA	Oct. 8	Witt	(422)

Die Planeten 1896 CU und CX, von denen nur zwei bzw. eine photographische Position vorliegen, müssen von der Numerirung ausgeschlossen bleiben.

Berlin, Kgl. Astr. Recheninstitut, 1897 Jan. 4.

J. Bauschinger.

Inhalt:

Zu Nr. 3402. *O. Knopf.* Beobachtungen von Cometen und kleinen Planeten. 273. — *F. Ristenpart.* Meridianbeobachtungen des Planeten (6) Hebe. 279. — *B. von Engelhardt.* Beobachtungen des Planeten (209) Dido. 279. — *F. Cohn.* Beobachtungen von Cometen. 279. — *W. Winkler.* Beobachtungen des Cometen 1897... (Perrine 1896 Nov. 2). 281. — *J. Bauschinger.* Ephemeride für den periodischen Cometen Brooks (1889 V) 1896 VI. 283. — *F. Ristenpart.* Neue Elemente des Cometen 1896... (Perrine Dec. 8). 283. — *J. Ritchie jr.* Ueber den Planeten Mars. 285. — *H. Kreutz.* Dr. Benjamin Apthorp Gould. 287. — *J. Bauschinger.* Numerirung von kleinen Planeten. 287.